

Zum fünfjährigen Jubiläum von MindestTon: Chorkonzert in Wien

Text und Fotos: Claudia Kupfer-Schreiner

Man glaubt es kaum: Schon fünf Jahre ist es her, dass sich **MindestTon**, der Chor der SPD Nürnberg und der Karl-Bröger-Gesellschaft, gegründet hat. Unter der Leitung von **Karoline Wlochowitz** hat sich das Ensemble mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Chorlandschaft in der Region entwickelt.

Pünktlich zum Jubiläum gingen die Sänger*innen auf Tour: Die **Wiener Arbeitersänger** hatten **MindestTon** nach Wien eingeladen. Am letzten Oktoberwochenende begegneten sich beide Chöre zu einem gemeinsamen Konzert.





Schon seit etwa vier Jahren bestehen Kontakte unseres Chors zur Landeschorleiterin Martina Redl und zu Robert Fischer, dem Vorsitzenden der Wiener Arbeitersänger, der Landesorganisation des Österreichischen Arbeitersängerbundes (ÖASB).



von links nach rechts: Ilse Fischer, Karoline Wlochowitz, Robert Fischer, Claudia Kupfer-Schreiner, Martina Redl



Der Auftritt fand im **Arbeiterheim Favoriten** statt, einem historisch bedeutsamen Jugendstilbau, einem Zentrum der Wiener Sozialdemokratie mit wechselhafter Geschichte seit Anfang des 20. Jahrhunderts. Bei vollem Haus und bester Laune sangen sich die beiden Chöre mit ihren politischen Liedern schnell in die Herzen der etwa 200 Besucher*innen.



Doch neben diesem Konzert wurden die MindestTöne mit herzlicher Gastfreundschaft kulinarisch und kulturell betreut. Ein Highlight war der Besuch des **Karl-Marx-Hofes**, dem legendären Wiener Gemeindebau, DEM Wahrzeichen des „Roten Wiens".







Und: Nach dem Konzert ist vor dem Konzert: Denn bereits im kommenden Jahr erwarten wir die Wiener Arbeitersänger zu einem Gegenbesuch.

Schon jetzt haben wir deshalb den Willy-Prölß-Saal im KBZ am Samstag, 6. Februar 2027, für das große Konzert um 18 Uhr reserviert.

Save the date!

Wir hoffen darauf, dass diese länderübergreifende Freundschaft eine lange Zukunft haben wird und freuen uns schon auf das gemeinsame Konzert im nächsten Jahr!